

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.02.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:58 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Kürrenberg, Hauptstraße 30, Kürrenberg

[illegible]

•

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Sachstand Wiederkehrender Beitrag

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass mit der zuständigen Kanzlei Kontakt aufgenommen und um Mitteilung des aktuellen Sachstands gebeten wurde. Seitens der Kanzlei wurde eine Rückmeldung innerhalb der nächsten sieben bis acht Tage zugesichert.

Des Weiteren wurden insgesamt zwölf Fragen zusammengestellt, die zur weiteren Klärung an die Verwaltung weitergeleitet werden. Diese Punkte sollen im Vorfeld abschließend geprüft und beantwortet werden.

zu 1.2 Schaden am Abwasserkanal Fam. Kraft

Die AWB wartet weiterhin auf die Stellungnahme des Gutachters. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass der Kanal vollständig erneuert werden muss.

Es ist beabsichtigt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen, sodass mit Beginn der Baumaßnahme für den Rückstaukanal in der Hauptstraße sämtliche erforderlichen Arbeiten im Rahmen einer gemeinsamen Baumaßnahme durchgeführt werden können.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung lag den Mitgliedern vor. Einwände wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Ganztagsschulansprach

Zum Thema Ganztagsschulansprach fand ein Gespräch zwischen der zuständigen Fachbereichsleitung, der Schulleitung sowie dem Ortsvorsteher statt.

Von allen Beteiligten wurde der vorgeschlagene Besprechungsraum als geeignete Lösung bewertet, da dort eine kleine Küche vorhanden ist. Diese kann abgeschlossen werden, sodass ein ausschließlich kontrollierter Zugriff im Rahmen der Mittagsverpflegung gewährleistet ist.

Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass diese Variante nicht barrierefrei ist.

Konzept Großschadenereignis

In der nächsten Sitzung des Ortsbeirates werden der Katastrophenschutzbeauftragte sowie der Wehrleiter der Feuerwehr anwesend sein und das Konzept zum Großschadenereignis vorstellen.

Der Ortsbeirat wird gebeten, bis zur kommenden Sitzung einen Fragenkatalog zu erarbeiten, damit die offenen Punkte im Rahmen der Vorstellung beantwortet und erörtert werden können.

Pflege Außengelände

Die Zuständigkeit für die Pflege des Außengeländes ist wie folgt geregelt:

Alle Flächen hinter dem Zaun fallen in den Verantwortungsbereich des Hausmeisters der Grundschule.

Alle Flächen vor dem Zaun liegen im Zuständigkeitsbereich des Gemeindearbeiters.

Weihnachtsbeleuchtung und Steckdosen

Die Thematik bezüglich der Weihnachtsbeleuchtung und der hierzu erforderlichen Steckdosen befindet sich weiterhin in Bearbeitung.

zu 3.2 Widerruf Prädikat "staatlich anerkannter Erholungsort" **Vorlage: 7350/2024/3**

Der Ortsvorsteher stellt vorab den Inhalt der Vorlage vor. Er teilt mit, dass der Stadt hierdurch keine Kosten entstanden sind.

Das Prädikat wurde jedoch letztlich aberkannt. Es besteht Einvernehmen darüber, zunächst einen Zeitraum von zwei Jahren verstreichen zu lassen und anschließend erneut zu prüfen, ob ein Antrag auf Wiedererlangung des Prädikats gestellt werden soll.

zu 3.3 Erneuerung MW-Kanal Hauptstraße/Kirchstraße in Mayen-Kürrenberg **Vorlage: 8088/2026**

Herr Kohl und die stellvertretende Leiterin des AWB stellen das Projekt vor. Die Veröffentlichung ist für die kommende Woche geplant, die Submission für den 06.03.2026. Etwa zwei Wochen nach Auftragsvergabe sollen die Arbeiten beginnen.

Die abschließende Verkehrsregelung wird noch unter Einbeziehung aller Beteiligten abgestimmt. Es wird eine Vollsperrung erforderlich sein; währenddessen können mindestens zwei Haltestellen des ÖPNV nicht bedient werden, Ersatzhaltestellen sollen ggf. eingerichtet werden. Der Ortsvorsteher wird betroffene Anwohner persönlich informieren; eine Presseinformation erfolgt durch den AWB. Die Müllentsorgung übernimmt die beauftragte Firma.

Die Sanierung über die Hauptstraße ist nicht vollständig möglich, soll aber in die Maßnahme integriert werden. Ein zusätzlicher Zuweg zum Friedhof wird geprüft. Bezüglich der Renaturalisierung im Trillbach und der damit verbundenen Baumaßnahmen wird derzeit nach den neuen Richtlinien (Arbeitsblatt A 102) das Gebiet durch ein Ingenieurbüro erfasst, um den Feinabrieb zu ermitteln. Vor Einleitung der Maßnahmen soll eine zentrale, wartungsarme Lösung gefunden werden.

Aufgrund des hohen Aufwands ist in diesem Jahr noch kein Baubeginn vorgesehen. Der Ortsvorsteher schlägt vor, vorab eine Querung einzurichten; notwendige Materialien sind vorhanden. Zudem soll geprüft werden, ob eine Einleitung von der Bundesstraße erfolgen kann.

zu 4 Bebauungsplan »Im Seel« (Teil A und Teil B), Mayen-Kürrenberg Vorlage: 8083/2026

Es wurde moniert, dass sich das gesamte Verfahren erheblich verzögert hat. Der zuständige Fachbereichsleiter erläutert den Ablauf des Verfahrens und die Gründe für die Verzögerung. Unter anderem musste der Flächennutzungsplan angepasst werden, wodurch die einzelnen Gremien erneut durchlaufen werden mussten.

Der Ortsvorsteher zeigt sich erfreut, dass der Bebauungsplan nun vorliegt. Der städtebauliche Vertrag muss noch abgeschlossen werden; die wesentlichen Einzelheiten wurden jedoch bereits mit dem Betreiber abgestimmt.

Darüber hinaus wurde auf einen redaktionellen Fehler hingewiesen: Auf Seite 7 der Vorlage zur Begründung ist der Baubeginn noch mit 2022 angegeben.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ortsbeirat ist einverstanden mit dem Bebauungsplan sowie die Begründung als Satzung.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Sachstand Kreisel

Es wurde nach dem aktuellen Stand zum Kreisel gefragt. Mitgeteilt wurde, dass die Baumaßnahmen inzwischen abgeschlossen sind. In den nächsten Tagen ist mit dem Rückbau des Kreisels zu rechnen. Anschließend soll überprüft werden, ob dieser ordnungsgemäß erfolgt ist.

zu 5.2 Renovierung Bürgerhaus

Die Eingangstür des Bürgerhauses soll erneuert werden, anschließend die Türen des Jugendraums. Zwei Heizungen, die sich in desolatem Zustand befinden, sollen ersetzt werden. Die beiden Theken sollen ausgebessert werden.

Ein Termin mit dem Klimaschutzbeauftragten hat stattgefunden. Der Speicherboden soll gedämmt werden. Derzeit liegen zwei Varianten vor, die in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorgestellt werden sollen.

zu 5.3 Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau ist noch nicht abgeschlossen. Ein Abschlusstermin mit der Baufirma steht noch aus, bei dem auch diverse Schäden gemeldet und behoben werden sollen.

zu 5.4 Telekomdeckel

Nach der verkehrsrechtlichen Androhung wurde der Telekomdeckel repariert und ordnungsgemäß angebracht.

zu 5.5 Seniorenfest 2026

Der genaue Termin für das diesjährige Seniorenfest muss noch festgelegt werden. Der Ortsvorsteher beabsichtigt zudem, im Sommer vor dem Bürgerhaus für die Senioren zu grillen.

zu 5.6 Veranstaltung Jäger und Kultur

Die Veranstaltung der Jäger und Schützen findet am 20.06.2026 statt.

zu 5.7 Zustand der Straßen nach Frost

Die Hauptstraße und die Laachstraße befinden sich in einem desolaten Zustand. Der Ortsvorsteher hat das Problem bereits an die Verwaltung gemeldet. Das Borntal soll repariert werden.

zu 5.8 Sachstand Seniorenspielzeuge

Die Seniorenspielzeuge wurden angeschafft und liegen auf dem Betriebshof bereit. Aufgrund des Frosts war ein Aufbau bislang nicht möglich. Sie sollen jedoch zeitnah aufgestellt werden.